

Lörrach, den 27. Juni 2022

Medieninformation

Erfolgreicher 6. RoboRAVE Germany und 3. RoboRAVE Cyberspace in Lörrach am 25./26. Juni 2022

Der internationale Roboterwettbewerb RoboRAVE 2022 für Jugendliche im Alter von 10 bis 20 Jahren wurde am 25. und 26. Juni 2022 in Lörrach ausgetragen. Zum Start des 6. RoboRAVE Germany traten insgesamt 44 Teams an mit insgesamt 76 Jugendlichen aus 7 Nationen an. Davon waren je 13 Teams aus Deutschland und China, 7 Teams aus Frankreich, 6 aus Niger, 3 aus Polen und je eines aus der Ukraine und der Türkei. Die Mehrheit der Teams hatte sich für den Cyberspace entschieden, mit 38 gemeldeten Teams waren das ca. 85 Prozent, nur 6 Teams (je drei Teams aus Deutschland und Polen) hatten sich für den Präsenz-Wettbewerb in der Halle Lörrach-Tumringen entschieden. Veranstalter ist das phaenovum Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck e.V.

Beim Wettbewerb traten Jugendliche in den drei Altersgruppen ES (bis 10 Jahre, MS (10-13 Jahre) und HS (14-20 Jahre) in Zweier- bis Vierer-Teams mit selbst entwickelten, gebauten und programmierten Robotern in sogenannten Challenges gegeneinander an. Beim Cyberspace konnten auch einzelne Teilnehmer ein Team anmelden. Bei den Challenges (Wettbewerbsaufgaben) wurden verschiedene Aufgaben gelöst: Einer Linie folgende autonome Roboter füllen möglichst viele Pingpongballen in einen Turm (Line-Following) – Schnellster auf einer Rennstrecke aus gewinkelten Holzbrettern sein (a-MAZE-ing) – Ritter, d.h. zwei kleine Roboter versuchen beim Lanzenstechen den Gegner hinunterzustoßen (Jousting) – Kerzen müssen innerhalb einer vorgegebenen Zeit von Robotern gelöscht werden (Fire Fighting). Die Challenges im Cyberspace wurden in den zwei Pandemie Jahren vom Team RoboRAVE Germany entwickelt, die Aufgabenstellungen lehnen sich an die Challenges im Präsenzwettbewerb an: Line Following, Labyrinth und Rainbow. Auch hier programmieren die jugendlichen Teilnehmer ihre virtuellen Roboter und traten am Wettkampftag mit ihren digitalen Lösungen an. Moderiert wurde der Cyberspace im Live-Stream von Lars Möllendorf und Julia Nullmeyer (Lehrkraft im phaenovum, Fachbereich IT) in englischer und deutscher Sprache.

Oberbürgermeister Jörg Lutz eröffnete den Wettbewerb gemeinsam mit Lars Möllendorf, Fachbereichsleiter für Informatik/Technik/Robotik im phaenovum. Oberbürgermeister Lutz betonte die Bedeutung solcher Initiativen im Hinblick auf die Fachkräfte- und Nachwuchsförderung für die Region und bedankte sich beim Team und den unterstützenden Unternehmen für das Engagement.

Finanziell unterstützt wird der Wettbewerb durch das Unternehmen Busch Vakuumpumpen und Systeme, die den Roboterwettbewerb in Lörrach seit Beginn als Hauptsponsor fördern. Weitere fördernde Unternehmen sind vor allem die BBBank sowie Endress+Hauser InfoServe, Energiedienst,

Ergebnisse des Cyberspace:

Bei der Challenge „Labyrinth“ für die Altersgruppe 10 – 13 Jahre (MS) dominierten die chinesischen Teams. Sie errangen 5 erste Plätze mit den Teams „LightUp-Thinker“, „LightUp- KnightA“, „LightUp-Challenger“, „LightUp-DaTeam“ und „LightUp-Panda“. Den zweiten und dritten Platz sicherten sich die Teams vom Schülerforschungszentrum Xenoplex in der Ortenau „Xenoplex 3“ und „Xenoplex 2“.

In der zweiten Labyrinth – Gruppe im Alter von 14 – 20 Jahre holten sich die Teams „Xenoplex1“ den Sieg, die Plätze zwei, drei und vier gingen an die Teams vom Ernst-Abbe-Gymnasium in Oberkochen „EAGirls1“, „EAGirls2“ und „EAGirls3“.

In der Challenge „Line Following“ holten sich in der Altersgruppe bis 10 Jahre die Teams „Red heart Robot-Halo“, „Red heart Robot-Sirius“ und „Red heart Robot-Legends“ aus China den Sieg und Platz 2 sowie Platz drei.

In der Altersklasse 10 bis 13 Jahre waren chinesische Teams wieder erfolgreich und holten den Sieg und Platz 3 mit „LightUp-Panda“ und „LightUp-Knight“; ein Team vom Xenoplex „Xenoplex3“ errang den 2. Platz.

In der Altersgruppe für 14 bis 20 Jahre blieben Sieg und Plätze wieder in chinesischer Hand in der Line-Following Challenge mit „LightUp-Thinker“ (Platz 1), „LightUp-DaTeam“ (Platz 2), „Red heart Robot-Orion“ (Platz 3) und „LightUp-Rider“ (Platz 4).

In der Rainbow-Challenge für die Altersgruppe bis 10 Jahre gab es nur einen Teilnehmer: das Team „Robo Solvers“ vom Königin Katharina Stift in Stuttgart absolvierte den Parcours erfolgreich und wurde dafür mit dem ersten Platz ausgezeichnet.

In der Altersgruppe 10 bis 13 Jahre konnten sich zwei deutsche Teams durchsetzen auf den Plätzen 1 und 2 landeten die Teams „Xenoplex3“ und „Xenoplex2“. Auf Platz 3 konnte sich das Team „LightUp-DaTeam“ aus China behaupten.

Den Sieg und zweiten Platz holten sich in der Altersgruppe 14 – 20 Jahre das Team „Xenoplex1“ und EAGirls2 aus Oberkochen.

Ergebnisse des RoboRAVE Germany in Präsenz:

In der Challenge „Line Following“ siegte das Team „Game not Over“ aus Lörrach, die Plätze zwei und drei belegten die Teams aus Polen „Baltic Bot Gold“ und „Baltic Bot Xanadu“. Wegen der geringen Teilnehmerzahl waren die Altersgruppen MS und HS zu einer Gruppe von 10 bis 20 Jahren zusammen gelegt worden.

In der a-MAZE-ing – Challenge siegte das Team „Game not over“ aus Lörrach für dem Team RoboLucix aus Lörrach/Weil am Rhein.

In der Jousting-Challenge waren ebenfalls „Game not over“ und „RoboLucix“ angetreten und errangen die Plätze 1 und 2 in dieser gleichen Reihenfolge.

Die Fire Fighting – Challenge machten die Teams aus Polen unter sich aus: Es siegte das Team „BalticBot Gold“ vor den Teams „BalticBot Black“ vor „BalticBot Xanadu“ mit gleicher Punktzahl.

Kurun Ersin Lehrbeauftragter des Schülerforschungszentrums Xenoplex in Gengenbach nahm mit seinen Teams online teil. Er fand es eine gute Idee, die Teilnehmenden vor Ort ihre Roboter im Live Stream demonstrieren und erklären zu lassen. Seine Teilnehmer hätten sich auch gleich bei ihm informiert und vielleicht klappt es im nächsten Jahr so wieder mit einer Teilnahme vor Ort.

Positives Feedback seiner Teams übermittelte auch Chen Zhengrong, Direktor von RoboRAVE Asia (China). Er möchte auf jeden Fall beim nächsten RoboRAVE Cyberspace dabei sein.

Auch den Teilnehmer*innen aus Polen hat es wieder sehr gut gefallen in Lörrach, sie waren schon zum zweiten Mal persönlich mit dabei.

Lars Möllendorf freut sich, dass die Fusion von online und vor Ort Event den Teilnehmenden so gut gefallen hat und dass der RoboRAVE 2022 trotz spürbarer Nachwirkungen der Coronakrise wieder in Präsenz stattfinden konnte.

Aktuelle Zahlen:

44 Teams mit 76 Wettbewerbsteilnehmern, Alter 10 – 20 Jahre

64 Jungs + 12 Mädchen, d.h. ca. 16 % Mädchenbeteiligung

Internationale Beteiligung am Wettbewerb lag mit 52 Teilnehmern bei ca. 68 %.

Der RoboRAVE Wettbewerb

RoboRAVE ist ein international ausgetragener Roboterwettbewerb. Seinen Ursprung hat er in Albuquerque (New Mexico, USA), wo auch regelmäßig der „RoboRAVE International“ stattfindet. Austragungsorte sind darüber hinaus: Tschechien, Kolumbien, Spanien, China, Mexiko, Japan, Kanada, Indien, Nigeria, Argentinien und weitere u.a. in Europa in Planung.

- Weitere Informationen: www.roborave.de

Foto: Oberbürgermeister Jörg Lutz mit den Preisträgern des RoboRAVE Germany 2022 und Lars Möllendorf, Fachbereichsleiter Informatik/Technik/Robotik im phaenovum

Kontakt:

Kirsten Lohrmann

Geschäftsführerin

- phaenovum Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck e.V.
Baumgartnerstraße 26a
79540 Lörrach
Tel.: +49 (0)7621 / 5500-106
Fax: +49 (0)7621 / 5500-111
E-Mail: lohrmann@wfl-loerrach.de

Weitere Informationen zum phaenovum – Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck e.V. finden Sie unter www.phaenovum.de.